1 Mus. 8°
5050

Einzeichnung von Fingersatz usw. ist verboten!

Seiner Majestät König Georg von Sachsen
in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

Die Infanterie-Märsche der vormaligen Churfürstl. Sächsischen Armee 1729.

Nach den im Königl. Sächsischen Hauptstaatsarchiv befindlichen Originalen
herausgegeben und für Klavier bearbeitet
von

Otto Schmid-Dresden.

INHALT:

Märsche der Regimenter:

Erste Garde (jetzt Grenadier-Regimenter Nº 100 u. 101).
Zweite Garde.
Königlicher Prinz.
Prinz von Sachsen-Gotha (jetzt Regimenter Nº 102 u. 103)
10. Marche
von Bohn.
du Caila (jetzt Regimenter Nº 104 u. 105).
von Löwendal.
Herzog von Weißenfels.
von Dressky (jetzt Regimenter Nº 106 u. 107

Eigentum der Verleger für alle Länder.

BREITKOPF & HÄRTEL
LEIPZIG_BRÜSSEL_LONDON_NEW YORK.
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

F 70
26. 06. 91

Sächsische
Landesbibliothek
- 6 - 3 8 4
Dresden

Die vorliegenden Märsche (Königl. sächs. Hauptstaatsarchiv. Locat. 10945. Concepte p. Januar 1729) wurden auf Anregung August II. durch Ordre an den General der Infanterie Herzog Johann Adolf von Sachsen-Weißenfels vom 2. Januar 1729 von den damals bestehenden 10 Infanterieregimentern »mit allen Stimmen« eingefordert, und zwar aller Wahrscheinlichkeit nach im Hinblick auf die Planung jener großen Manöver der sächsischen Armee, die unter dem Namen »Zeithainer Lager« (1730) stattfinden sollten. Sie waren mithin ohne Zweifel schon vorher längere Zeit hindurch im Gebrauch. Als Original-Instrumentation ist zufolge der Zahl der Stimmen, wie des etatsmäßigen Bestandes von sechs Hautboisten für je ein Regiment die für 2 Oboen, 2 Hörner und doppelt-besetztes Fagott (Basson) anzusehen.

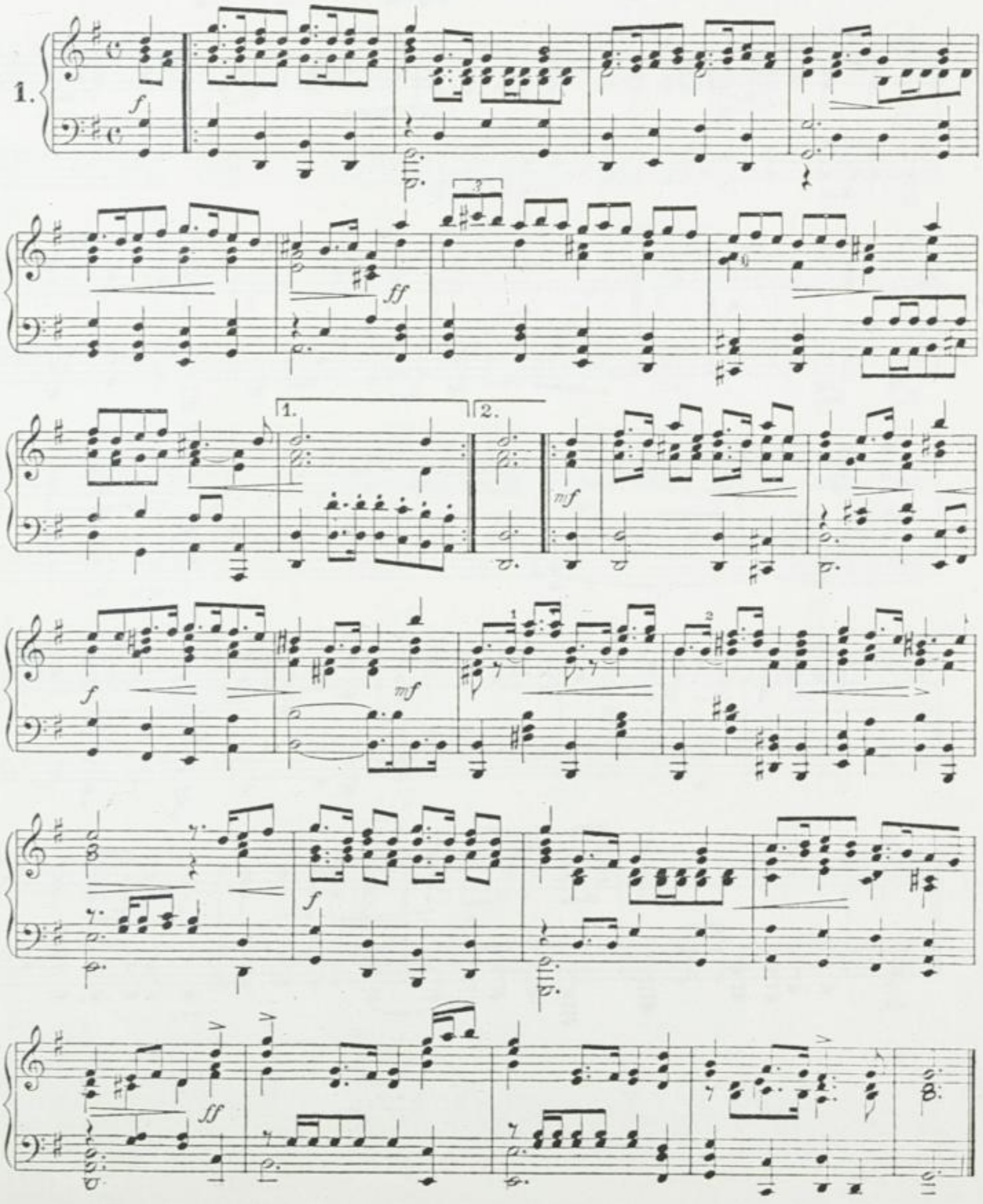
Die Verteilung der Märsche auf die gegenwärtigen Regimenter ist auf dem Titelblatt nur soweit angegeben, wie eine direkte Fortsetzung der alten Regimenter in Frage kommt. Überdies würden die Regimenter Nr. 102 und 103 nach den im Anhange 16 der Geschichte der sächsischen Armee von O. Schuster und F. A. Francke gegebenen Tabellen noch Anspruch auf die Märsche der alten Regimenter Königl. Prinz und v. Böhn erheben, während für den Marsch des Regiments Weißenfels die Regimenter Nr. 104 und 105, sowie Nr. 106 und 107 in Frage kommen würden. Die Regimenter Zweite Garde und v. Löwendal wurden im Jahre 1748 »aufgelöst und unter andere Regimenter verteilt«. Über das Regiment Marche weiß auch das zitierte Werk (s. S. 381. Anm.) keinerlei Angaben zu machen. Seinem Marsch begegnet man auf der Rückseite der Stimmen des Marsches des Regiments v. Böhn mit der Bezeichnung Graf Rutowsky wieder; er wurde also möglicherweise von dem im Jahre 1729 gegründeten polnischen Grenadier-Garde-Regiment übernommen, zu dessen Inhaber und Chef dieser General ernannt worden war.

Der Herausgeber.

A 70
26. 06. 91

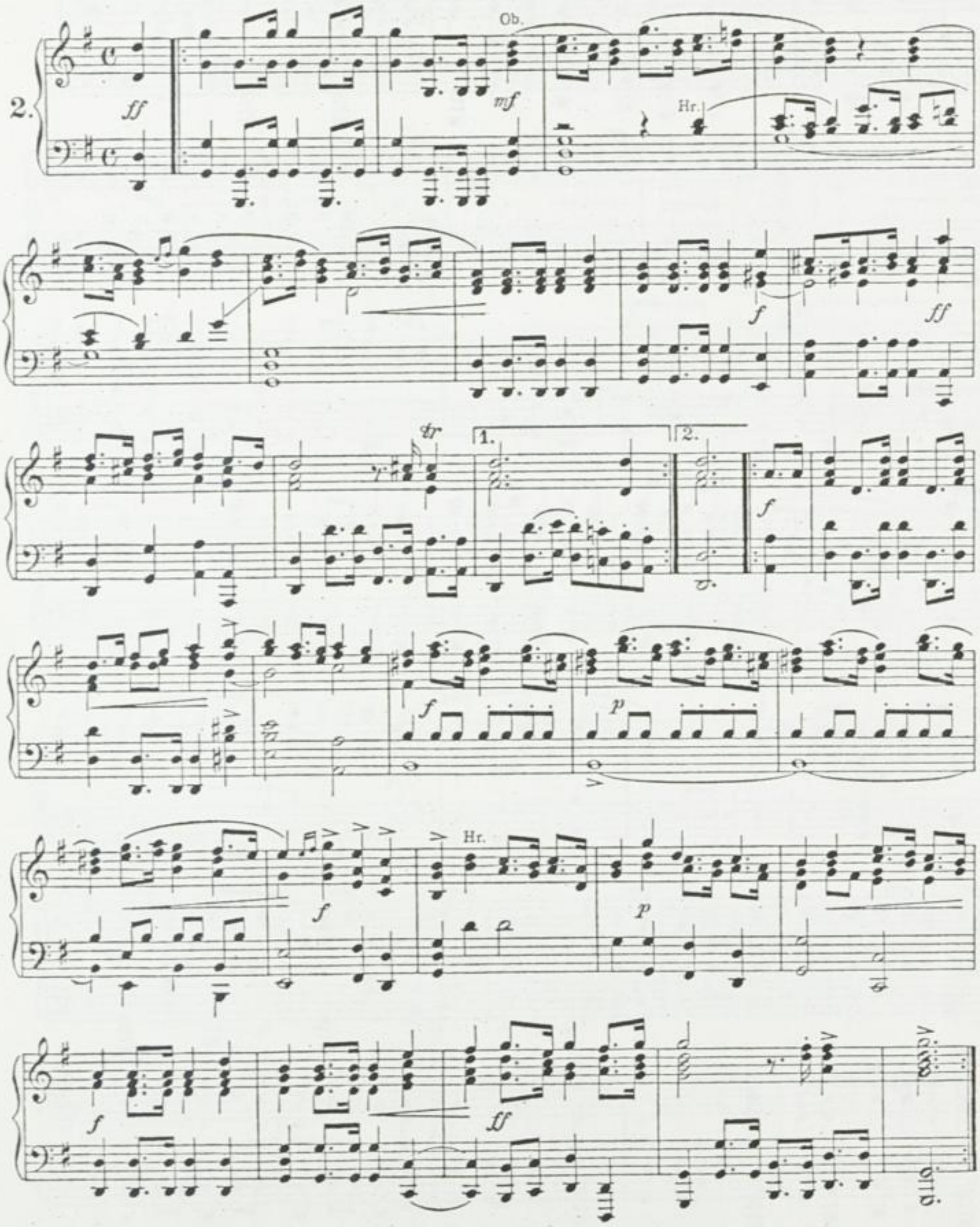
SLUB
Wir führen Wissen.

Regiment: Erste Garde.



T 70
26. 06. 91

SLUB
Wir führen Wissen.

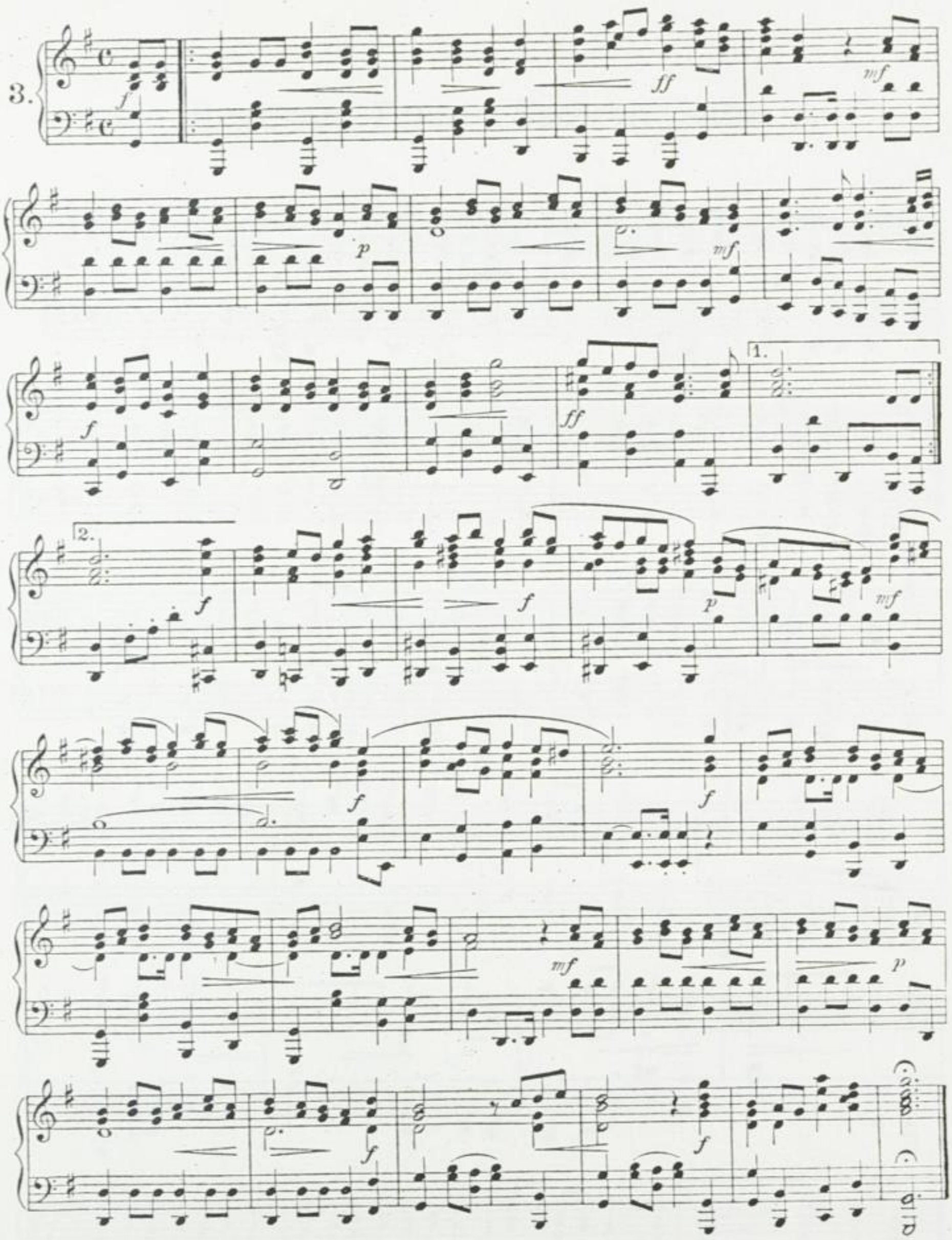


F:70
26. 06. 91

SLUB
Wir führen Wissen.

Regiment: Königlicher Prinz.

3.



F:70
26. 06. 91

SLUB
Wir führen Wissen.

Regiment: Prinz v. Sachsen-Gotha.

4.

f

p

cresc.

f

p

mf

p cresc.

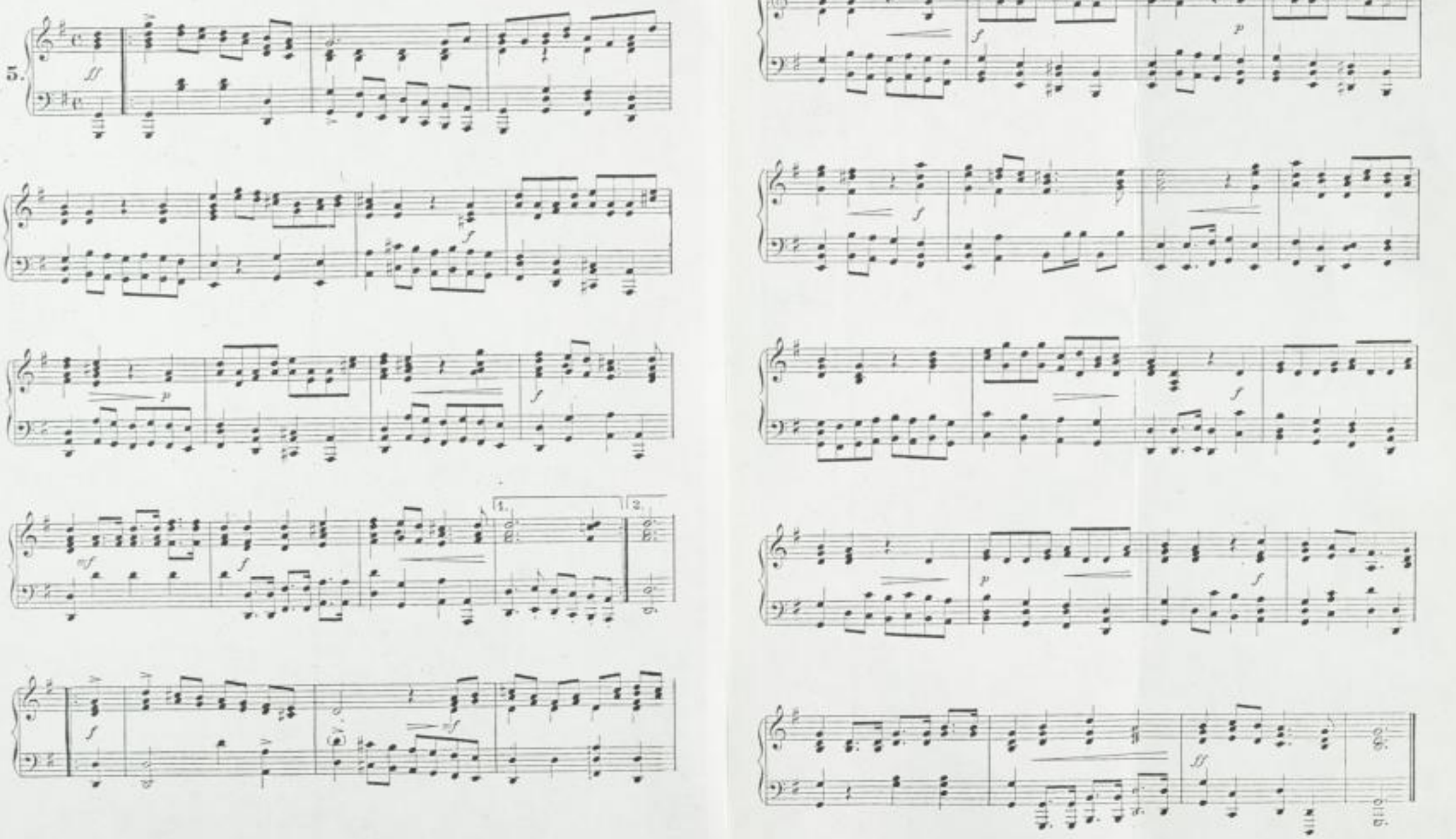
ff

1.

2.

F:70 26. 06. 91

SLUB
Wir führen Wissen.


5.
1.
2.

SLUB
Wir führen Wissen.

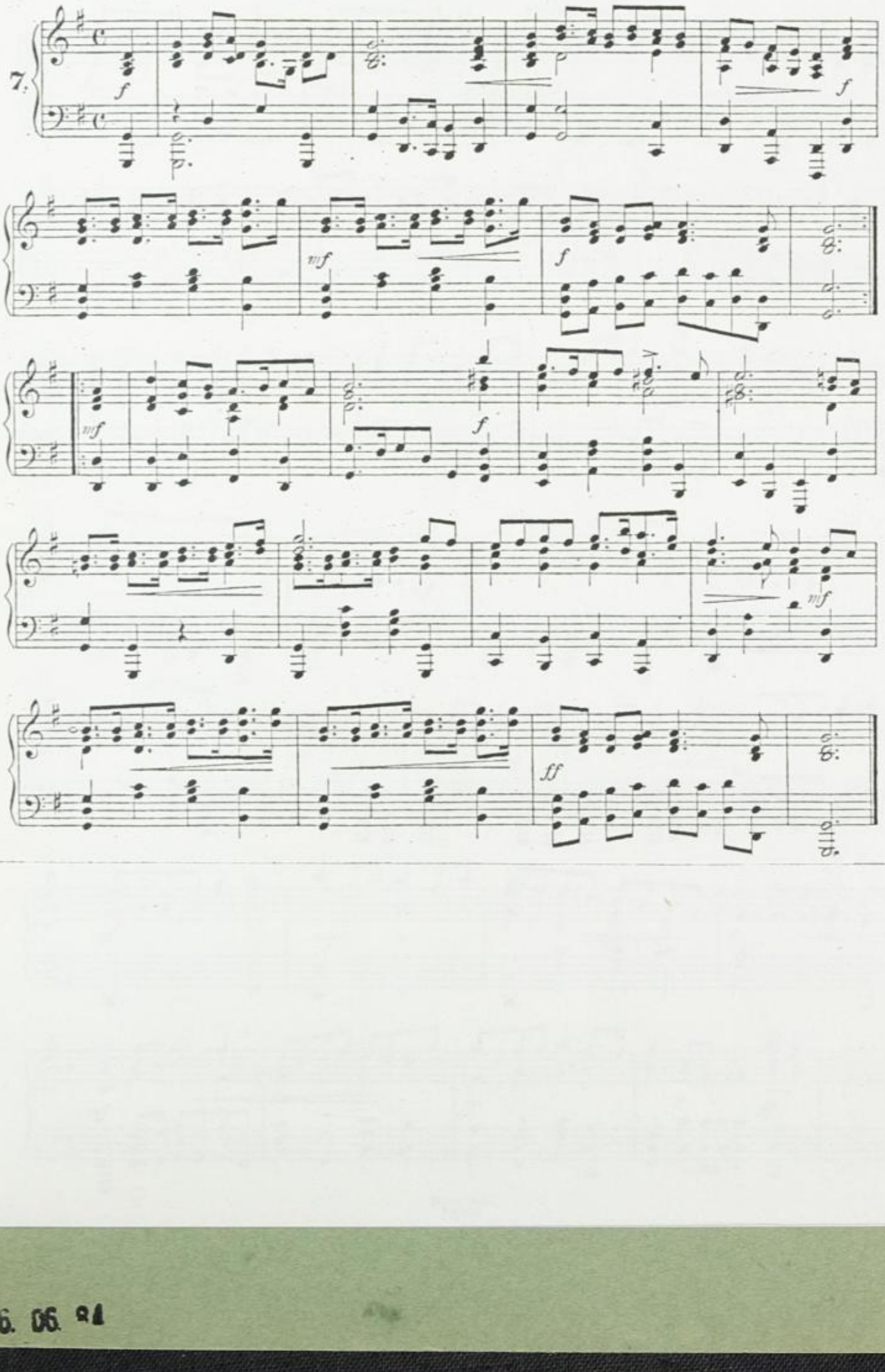
Regiment: L' Hermet du Caila.

6.

570
26. 06. 91

SLUB
Wir führen Wissen.

Regiment: v. Löwendal.



570
26. 06. 91

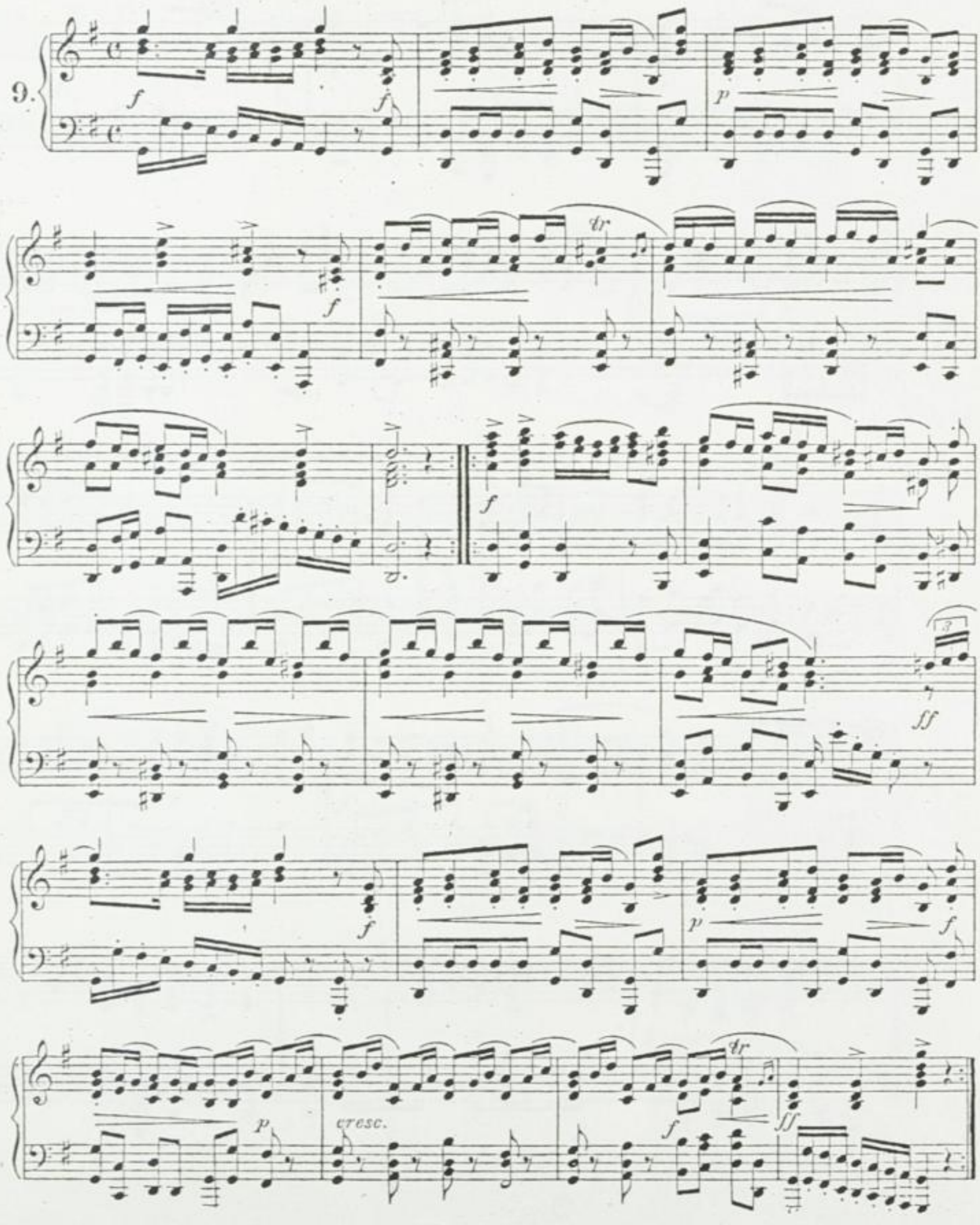
SLUB
Wir führen Wissen.

8.

26. 06. 91

SLUB
Wir führen Wissen.

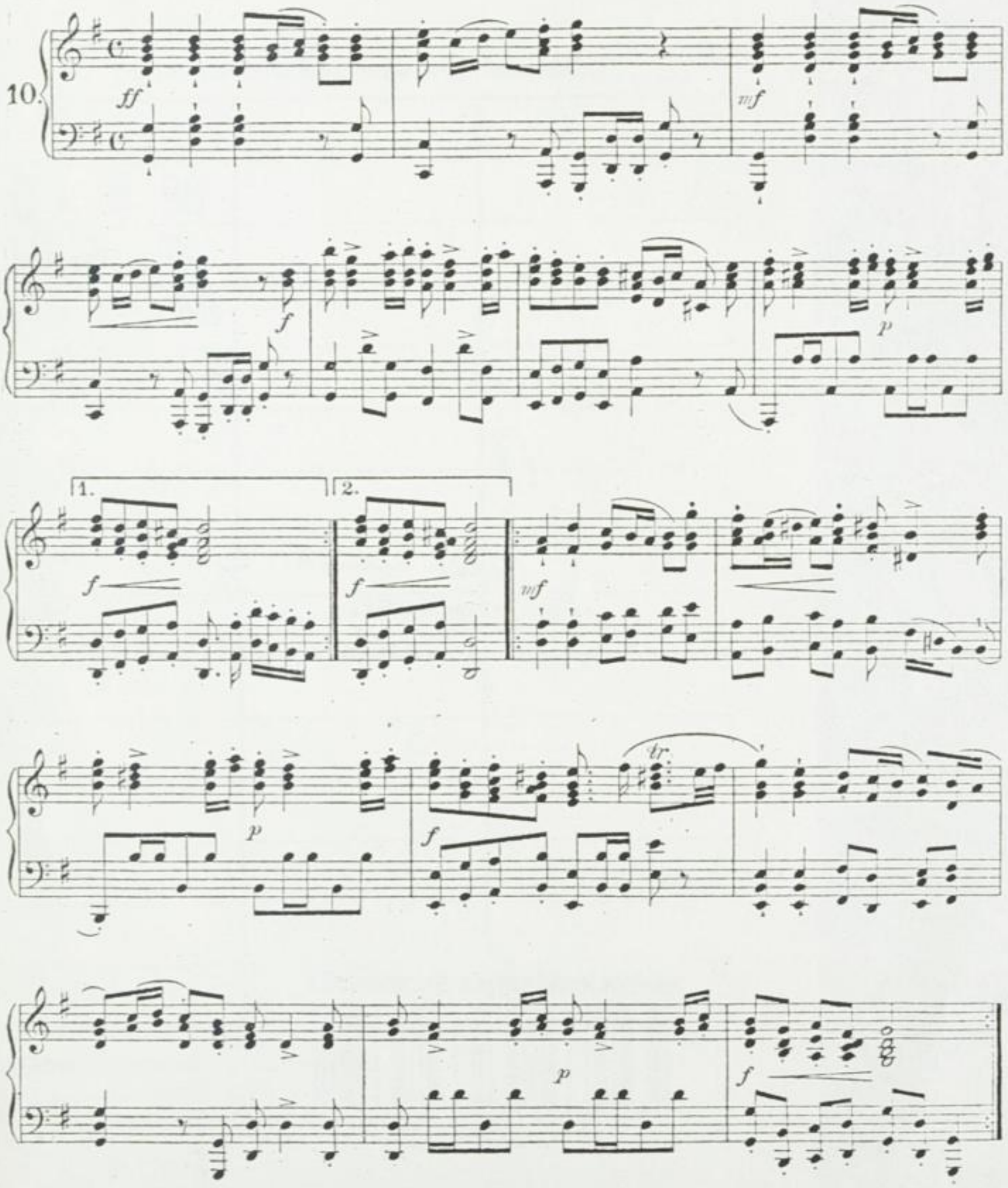
Regiment: v. Dressky.



26. 06. 81

SLUB
Wir führen Wissen.

Regiment: Marchen



Mus. 8° 5050

26. 06. 91

Militärmusik, Hg.
von Georg Berg:
Jackson Fe

07.12.94

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

27. 0. 96		
01. 9. 98		
16. 4. 99		
04. 5. 99		
17. 4. 01		

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
2 0402141

III/9/280 JG 162/6/85

Präsenz-
nutzung

SLUB
Wir führen Wissen.